

Parlamentarischer Vorstoss

2022/264

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Benutzerfreundlichkeit und Attraktivität der Buslinie 64 stärken
Urheber/in:	Ursula Wyss Thanei
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bammatter, Candreia-Hemmi, Cucè, Hänggi, Jansen, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Koller, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Strüby-Schaub, Winter
Eingereicht am:	5. Mai 2022
Dringlichkeit:	—

Die Buslinie Nummer 64 ist während gut 17 Stunden täglich in Betrieb, ab 5:30 Uhr bis fast 23 Uhr. Zu den Stosszeiten morgens, mittags und abends fährt der Bus im 15 Minuten Takt, während insgesamt knapp 12 Stunden. Die Abfahrtszeiten ändern während des Tages und folgen drei verschiedenen Fahrplänen.

Morgens während der Stosszeit gelten 2 unterschiedliche Fahrpläne mit unterschiedlichen Fahrzeiten, der eine von 6 Uhr bis 8 Uhr und der andere von 8 Uhr bis 9:30 Uhr, beide jeweils im 15² Minuten Takt. Dasselbe passiert am Abend. Nach 19 Uhr wechselt der Fahrplan ebenfalls für eine Stunde. Dies ist nicht nutzerfreundlich, denn die mehrfach während des Tages wechselnden Abfahrtszeiten verwirren und sind schlecht zu memorieren.

Darüber hinaus ist die Zuverlässigkeit der Buslinie 64 stark abhängig vom Verkehrsaufkommen.

Der Regierungsrat ist gebeten zu evaluieren, wie die Attraktivität der Buslinie 64 gestärkt werden kann, indem geprüft wird, ob

- **der Fahrplan der Buslinie 64 benutzerfreundlicher ausgestaltet werden kann.**
 - **der Fahrplan auf die wichtigsten Anschlüsse z.B. auf die S3 abgestimmt werden kann.**
 - **die Streckenführung einen zuverlässigen Betrieb zulässt oder allenfalls eine idealere Streckenführung gefunden werden kann.**
 - **wie mit zusätzlichen Busspuren in kritischen Knotenbereichen der Betrieb der Buslinie 64 für die Kund:innen zuverlässiger gestaltet werden kann.**
-